

ZEITPLAN & PREISE

Do 15.11.

20:00 | KLAUS HEIDENREICH QUARTETT

VK & AK: 20,- € | Erm.: 15,- €

Fr 16.11.

19:30 | LUDWIG HORNUNG TRIO

21:30 | PETER GALL QUINTETT

VK & AK: 30,- € | Erm.: 25,- €

Sa 17.11.

19:30 | SH4IKH 9

(JAZZSTIPENDIUM 2018)

21:30 | DANIEL GUGGENHEIM QUARTETT

VK & AK: 35,- € | Erm.: 30,- €

Dreier-Ticket (3 Abende komplett):

VK & AK: 70,- € | Erm.: 55,- €

Wir kooperieren mit der Jazz-Initiative Frankfurt:
Für Mitglieder der Jazz-Initiative gelten unsere
ermäßigten Eintrittspreise.

EINLASS

Jeweils eine Stunde vor dem ersten Konzert.

TICKETS

Ticketreservierungen über unsere Internetseite
die-fabrik-frankfurt.de/tickets

GASTRONOMIE

OLI'S KÜCHE

Das Kellerrestaurant öffnet ausschließlich an
Veranstaltungstagen eine Stunde vor Beginn
Sonn- und feiertags 10:00 Brunch & ab 15:00 Essen à la carte
Mo geschlossen

Reservierung Brunch:

Tel.: 0170 | 41 90 897 | Mail: gastro@die-fabrik-frankfurt.de

ADRESSE & ANFAHRT

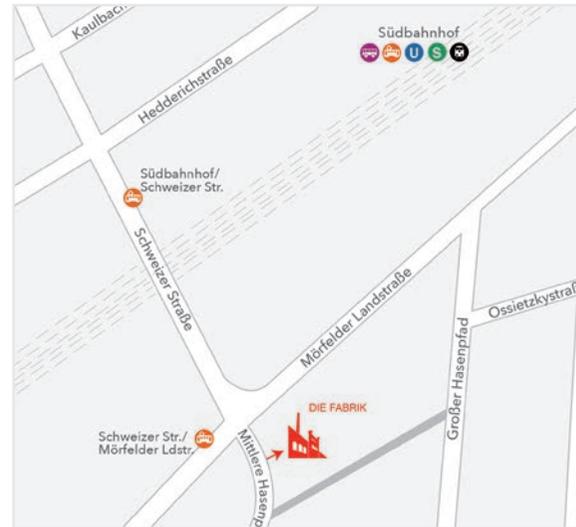
DIE FABRIK | KULTURWERK FRANKFURT

Mittlerer Hasenpfad 5 im Hof, 60598 Frankfurt

Anfahrt ÖPNV:

Südbahnhof / U1,2,3,8 / S3,4,5,6 / Straßenbahn 14,15,16

Kaum Parkplätze! Wir empfehlen die Anreise mit den ÖPNV.



GEFÖRDERT VON:



Karl Dudler
Architekten



DIE FABRIK

KULTURWERK
FRANKFURT

3. JAZZ FESTIVAL

15. bis 17. NOV

2018



die-fabrik-frankfurt.de

Liebe Jazzfreunde,

aller guten Dinge sind drei!

Nachdem wir uns über die sehr positive Resonanz unseres zweiten Fabrik Jazzfestivals im November 2017 freuen konnten, steht nun das dritte Jazz Highlight Ereignis in unserem schönen Gewölbekeller an und es wird wiederum ein hochwertiges und abwechslungsreiches Programm aus der faszinierenden Welt des zeitgenössischen Jazz geboten. Schon das Eröffnungskonzert, das von der Jazzinitiative Frankfurt organisiert wird, dokumentiert eindrucksvoll die erfolgreiche Kooperation des Kulturwerks „Die Fabrik“ mit der „Jazzinitiative Frankfurt“ und garantiert mit seinen sehr renommierten Musikern Jazz-Genuss auf allerhöchstem Niveau. Auch für die beiden folgenden Abende konnten wir tolle, oft preisgekrönte Musiker für unser Festival gewinnen. Unter anderem wird der Gewinner des Hessischen Jazz-Stipendiums Maximilian Shaik-Yousef mit seinem Preisträger-Nonett das Samstagabend-Doppelkonzert eindrucksvoll eröffnen. Es ist also bestens angerichtet und wenn jetzt noch viele Jazzfreunde den Weg zu unserem Festival finden, dann kann es eigentlich nur Gewinner geben!

Herzlich Willkommen beim 3. Fabrik Jazz-Festival und musikalisch schöne Grüße
Klaus Metz (Programmteam Jazz)



© Natrascha Protze

KLAUS HEIDENREICH QUARTETT

Do 15.11. | 20:00

Das Klaus Heidenreich Quartett setzt sich aus gestandenen Vertretern der jungen deutschen Jazz-Szene zusammen. Die vier Musiker sind mehrfache Preisträger (z.B. WDR-Jazzpreis, Jazz-Echo, Horst&Gretl Will Stipendium) und Dozenten/Professoren an den Musikhochschulen Köln, Essen, Mainz und Hannover. Seit 2008 ist Klaus Heidenreich Posaunist in der NDR Big Band. Das „Klaus Heidenreich Quartett“ wird von einem breiten musikalischen Background getragen. Zwischen Jazz-Tradition und Moderne ist die Musik geprägt vom Gespür der vier Musiker füreinander. Klaus Heidenreich (pos), Sebastian Sternal (p, rhodes), Robert Landfermann (b), Jonas Burgwinkel (d).

Ko-Produktion mit der Jazzinitiative Frankfurt

**JAZZ
INITIATIVE
FRANKFURT**



LUDWID HORNUNG TRIO

Fr 16.11 | 19:30

Das Hornung Trio, dessen Debut-CD „Spieler“ im August 2017 bei der renommierten Reihe „Jazz Thing-Next Generation“ veröffentlicht wurde, hat viele Gesichter. Mal wild, mal lyrisch, mal frei spielend, mal rhythmische Gerüste auslotend, jedoch immer intensiv und auf ein Höchstmaß an Kommunikation ausgerichtet, interpretieren die drei Musiker die Kompositionen des Pianisten mit viel Energie und Verve. Im Vordergrund steht das Bestreben, ausdrucksstark und mit hohem innerem Engagement zu agieren. Die dadurch entstehende Intensität verleiht dieser Formation mit Ludwig Hornung (p), Bernd Oeszevim (dr) und Johannes Falscher (b) ihr unverkennbares Profil. / ludwighornung.de



© Nina Böcker

PETER GALL QUINTETT

Fr 16.11. | 21:30

Peter Gall gehört zu den meistbeschäftigsten deutschen Schlagzeugern. Stars der internationalen Szene sowie zahlreiche Ensembles wie z.B. die NDR Big Band engagierten ihn als Begleiter. In seiner New Yorker Zeit stand er mit Koryphäen wie Joe Lovano, Dave Liebman, und Randy Brecker auf der Bühne. Nach langer Zeit des Reifens hat Peter Gall nun seine erste CD als Bandleader und Komponist fertig gestellt, welche im Herbst 2018 beim Berliner Label „Traumton Records“ erscheinen wird. Unterstützt wird er dabei von langjährigen Weggefährten und absoluten Top-Solisten der jungen europäischen Szene: Peter Gall (dr), Wanja Slavin (as), Reinier Baas (g), Rainer Böhm (p), Matthias Pichler (b) / peter-gall.de

Gefördert durch den Berliner Senat für kulturelle Angelegenheiten.



© Julian Rasch

SHI4KH 9 - JAZZSTIPENDIUM 2018

Sa 17.11. | 19:30

Elektrisierend, akustisch, filigran und brachial!!! Alles davon findet sich in SH4iKH 9 wieder. Ein Kollektiv, das eine Mischung aus kammermusikalischem Jazz und elektroavantgardistischer Musik präsentiert. Ob vertonte Bilder oder fiktive Geschichten: Die Musik nimmt einen mit auf eine Reise voller emotionaler und ästhetischer Expressionen. Im Sommer 2016 hatte die von Maximilian Shaikh-Yousef gegründete Band ihr Debüt in Form einer Liveproduktion. Das spektakuläre Nonett spielt ausschließlich Eigenkompositionen des Bandleaders. Maximilian Shaikh-Yousef (as, ss, fl), Victor Fox (ts, ss) Pascal Klewer (tp, flh), Stephan Geiger (tp, flh), Enrique Heil (pos), Lukas Roos (g), Lukas Moriz (p), Bastian Weinig (b) Leopold Ebert (dr) / maximilianshaikhyousef.com



© Wolfgang Roth

DANIEL GUGGENHEIM QUARTETT

Sa 17.11. | 21:30

In diesem neu formierten Quartett mit Daniel Guggenheim (ts,ss,comp), Sebastian Sternal (p), Dietmar Fuhr (b) und Silvio Morger (dr) treffen sich vier erfahrene Jazzmusiker, um ihrer unbändigen Spielfreude und Lust auf Neues Ausdruck zu verleihen. Es werden Kompositionen aus der Feder Guggenheims zu hören sein, die sowohl eine atmosphärische Dichte als auch Raum für individuelle Entfaltung und spielerische Kreativität schaffen. Die ganze Bandbreite von verhalten-lyrisch bis expressiv-kraftvoll wird dabei ausgelotet werden und mit diesen vier Spitzenmusikern unserem Festival einen würdigen Abschluss bereiten!
danielguggenheim.com